



NIEDERSCHRIFT

über die am **Donnerstag, den 25. Februar 2016** im großen Sitzungszimmer im Gemein-
deamt Bürs stattgefundene 7. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bürs in der lau-
fenden Funktionsperiode.

Beginn: 20.00 Uhr

Anwesende:

A) Bürgermeister Georg Bucher – Sozialdemokraten und Parteifreie

1. Bürgermeister Georg Bucher als Vorsitzender
2. GR Dr. Reinhard Bacher
3. GR Elke Zimmermann
4. GR Markus Pocza
5. GV Martin Wachter
6. GV Corinna Campestrini
7. GV Christine Grabner
8. GV Stefan Baratto
9. GV Werner Plangg
10. GV Otto Wachter
11. GV-Ers. Fabian Larcher
12. GV-Ers. Alfred Trieb

B) Gerd Kaufmann – Bürser Volkspartei und Unabhängige

1. Vizebürgermeister Gerd Kaufmann
2. GV Matthias Schrottenbaum
3. GV Markus Vonbun
4. GV Annalies Martin
5. GV Mag. Gerald Fenkart
6. GV Ing. Harald Böhler
7. GV-Ers. Alfons Haid

C) AKTIV FÜR BÜRS

1. GR Markus Jäger
2. GV MMag. Dr. Martin Salomon
3. GV Roland Zauner
4. GV-Ers. Irina Thaler

D) FPÖ Bürs – Bürser Freiheitliche

I. GV Dominik Winkler

E) Schriftführer

GSekr. Wolfgang Corn

Entschuldigt:

GV Veronika Keck, GV Peter Wolfsberger (Bürgermeister Georg Bucher – Sozialdemokraten und Parteifreie);

GR Ing. Lothar Säly (Gerd Kaufmann – Bürser Volkspartei und Unabhängige);

GV Stefanie Witwer (Aktiv für Bürs)

Für die Abhaltung der Bürgerfragestunde liegen keine Anfragen vor, somit eröffnet der Vorsitzende um 20.00 Uhr die 7. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung in der laufenden Funktionsperiode.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladungen zur heutigen Sitzung rechtzeitig ergangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Die Beschlussfähigkeit besteht auch zum Zeitpunkt der Abstimmungen. Gegen die in der Einladung bekanntgegebene Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

T a g e s o r d n u n g :

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 17.12.2015
2. Ortsfeuerwehr Bürs; Anschaffung von Einsatzbekleidung (Auskunftsperson Kdt. HBM Raimund Rauch)
3. Bericht des Bürgermeisters
4. ARA Abwasserverband Region Bludenz; Bürgschaftserklärung zur Aufnahme von Fremdmitteln für den BA 16
5. Verkauf der gemeindeeigenen Liegenschaft GST-NR 151/2
6. Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend GST-NRn 152 und 153 GB Bürs
7. Gemeinde Bürs Immobilienverwaltungs GmbH & Co. KG; Haftungsübernahme für ein Darlehen Schulzentrum Bauabschnitt II
8. Allfälliges
9. Vertrauliche Sitzung

Gemäß § 37 Abs. 4 Gemeindegesetz legen die nach der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung erstmals eintretenden Ersatzmitglieder der Gemeindevertretung Alfons Haid und Irina Thaler das Gelöbnis vor dem Bürgermeister ab.

Zu Punkt 1.:

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 17.12.2015

Gegen die Abfassung der Niederschrift über die 6. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung in der laufenden Funktionsperiode am 17.12.2015, welche allen Mitgliedern der Gemeindevertretung in schriftlicher Form zugegangen ist, wird kein Einwand erhoben und die Niederschrift einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 2.:

Ortsfeuerwehr Bürs; Anschaffung von Einsatzbekleidung
(Auskunftsperson Kdt. HBM Raimund Rauch)

Eine Abordnung der Ortsfeuerwehr mit Kommandant Raimund Rauch und Kommandant-Stellvertreter Klaus Jenni ist zur heutigen Sitzung erschienen. Einleitend stellt sich Raimund Rauch als neuer Kommandant vor und präsentiert dann anhand einer Power-Point-Präsentation die Führungsriege der Ortsfeuerwehr mit ihren Aufgabenfunktionen. Weiters wird über die Instandsetzung des SLF-Fahrzeuges, die Ersatzanschaffung von Atemschutzgeräten und die mittelfristigen Anschaffungen informiert. Abschließend wird die neue Einsatzbekleidung samt Zubehör vorgestellt und die Beweggründe, die für die Auswahl der vorgeführten Bekleidung sprechen, dargelegt.

Für die Anschaffung dieser neuen Einsatzbekleidung für die Ortsfeuerwehr liegt ein Angebot von der Texport HandelsgesmbH aus Salzburg bzw. der Firma Brandschutztechnik Hornstein aus Wängle vor. Die Angebotssumme der Firma Texport HandelsgesmbH für die Bekleidung (Jacken, Hosen) samt Zubehör (Karabiner, Haltegurt, Bandschlinge, Reflextransferaufdruck) beträgt 42.610,- Euro netto und jene der Firma Brandschutztechnik Hornstein für Feuerwehrhandschuhe 3.636,90 Euro netto.

Nach Abschluss der Beratungen wird auf Antrag des Bürgermeisters die Anschaffung von fünfzig Stück Einsatzbekleidungen samt Zubehör für die Ortsfeuerwehr bei der Texport HandelsgesmbH in Salzburg gemäß vorliegendem Angebot in der Höhe von 51.132,00 Euro brutto und die Anschaffung von fünfzig Feuerwehrhandschuhen bei der Firma Brandschutztechnik Hornstein in Wängle gemäß vorliegendem Angebot in der Höhe von 4.364,28 Euro brutto einstimmig beschlossen.

Zu Punkt 3.:

Bericht des Bürgermeisters

Gemäß Schreiben des Amtes der Vorarlberger Landesregierung Abt. Ia vom 22.12.2015 beläuft sich der Anteil der Gemeinde Bürs zum Rettungsfonds für das Jahr 2016 auf Euro 21.026. Der 40 % Gemeindeanteil am Abgang des Rettungsfonds beträgt 2.515.800,00 Euro.

Mit Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Bludenz vom 15.12.2015 wurde die naturschutzrechtliche, elektrizitätsrechtliche und forstrechtliche Bewilligung für das Kleinwasserkraft-

werk Oberstufe Alvier der Vorarlberger Kraftwerke AG im Gemeindegebiet von Brand und Bürs erteilt.

Der Gemeindevorstand beschloss in der Sitzung am 28.12.2015 Förderungen an das Institut St. Josef in Feldkirch, an den Verein Hospiz Vorarlberg und an die CliniClown Vorarlberg. Weiteres wurde die Verlängerung der Teilnahme an der Aktion „Jugend-Nachttaxi-Oberland“ für das Jahr 2016 beschlossen.

Die Regio IMWALGAU hat für die zwingenden sicherheitstechnischen Überprüfungen, die jede Gemeinde für ihre öffentlichen Einrichtungen vorzunehmen hat, eine gesamtheitliche Ausschreibung vorgenommen. Die Mitglieder der Kerngruppe des Regio-Projektes „Bauamt / Bauhof“ sowie ein Vertreter der Firma SafeSide und Claudia Estermann vom Umweltverband haben nach den getätigten Ausschreibungen die eingelangten Angebote geprüft und mit den Billigstbietern Verhandlungsgespräche geführt. Im Vergleich mit der Kostenschätzung vor Projektstart wird das Ergebnis durch die Vertretungen der Gemeinden im Walgau als äußerst positiv bewertet. Beim stichprobenartigen Vergleich mit den bisherigen Einheitspreisen wurden keine Preiserhöhungen festgestellt. Teilweise sind die neuen Einheitspreise über 50 % niedriger gegenüber den bisherigen. Die Vergabevorschläge für die Überprüfungen von Feuerlöschern, Schultafeln, Turngeräten, Spielgeräten, Aufzügen und Arbeitsmitteln wurden mit Vertretern der Gemeindebauhöfe ausgewertet und vom Gemeindevorstand entsprechend diesem Vergabevorschlag beschlossen.

Die Hofer KG hat eine Verkaufsflächenwidmung für ihre Filiale in der Klarenbrunnstraße 5 von 799 m² auf 900 m² beantragt. Dabei soll die Verkaufsfläche für Lebensmittel bei 600 m² verbleiben, während jene für sonstige Waren um 101 m² von 199 m² auf 300 m² angehoben werden soll. Begründet wird der Antrag mit der Umsetzung eines neuen österreichweiten Filialkonzeptes. Geplant ist eine Gebäudeerweiterung nach Westen (bestehender Parkplatz) mit einer modernisierten Architektur.

Die Stadtvertretung hat am 19.11.2015 beschlossen, beim Land den Erlass eines Landesraumplanes anzuregen, der für die GST-NR 1466 GB Bludenz, ein Höchstausmaß der Verkaufsfläche für sonstige Waren (§ 15 Abs. 1 lit a. Z. 2 RPG) von 900 m², hiervon höchstens 600 m² Verkaufsfläche für Lebensmittel, für zulässig erklärt. Im Sinne der im Rahmen des REK begonnenen Zusammenarbeit ersuchte die Stadt um eine allfällige Stellungnahme bis zum 11.1.2016. Einstimmig wurde vom Gemeindevorstand kein Einwand gegen die beantragte Erweiterung der Verkaufsflächen von 799 m² auf 900 m² erhoben.

Bei der Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Bürs am 5. Jänner 2016 wurden Raimund Rauch als neuer Kommandant und Klaus Jenni als Kommandant-Stellvertreter per geheimer Wahl mit großer Zustimmung gewählt. Für seine sechsjährige Kommandantenfunktion überreichte ich Gerd Plangg im Namen der Gemeinde als Dank und Anerkennung für seine Leistungen und sein Engagement eine Bürser Ortsmedaille.

Zirka 60 interessierte Bürserinnen und Bürser nahmen an der Präsentation der „Inventarisierung von historischen Mauern in Bürs“ am 12.1.2016 teil. Die umfangreiche Dokumentationsmappe der BOKU Wien wurde der Gemeinde vor wenigen Tagen zugestellt (die Dokumentation liegt zur Ansicht auf).

Die Agrargemeinschaft Bürs teilt mit, dass für die Ausstattung der neuen Turnsäle im Schulzentrum der Gemeinde Bürs ein Zuschuss in der Höhe von 20.000 Euro gewährt wird.

Der Umweltverband bietet den Gemeinden die Verwendung einer Abfall-App an. Die Abfuhrtermine und anderes können über dieses App interessierten Bürgerinnen und Bürgern über Smartphone bekannt gegeben werden. An der Umsetzung wird derzeit gearbeitet.

Das gemeindeeigene Trinkwasserkraftwerk Leuetobel erzeugte in den 10 Jahren seit Inbetriebnahme 858.527 kw/h Strom aus Wasserkraft. Das entspricht dem Jahresenergiebedarf von ca. 214 Haushalten.

Das e5-Team legte die Planungsziele für das Jahr 2016 in der Sitzung am 15.1.2016 fest. Dabei fand auch eine Evaluierung der Ziele aus dem Energieleitbild 2011 statt. Erfreulicherweise konnte festgestellt werden, dass ein großer Teil der damaligen Vorhaben bereits umgesetzt wurde. Die Ziele 2016 sind auf der Gemeinde-Homepage veröffentlicht.

Der Gemeindevorstand beschloss in der Sitzung am 18.1.2016 die Förderungsbeiträge für den Trägerverein des Jugendtreffs Bürs, für den Krankenpflege- und Betreuungsverein Bürs, für die Musikschule Brandnertal und die Vorarlberger Kinderfreunde, Ortsgruppe Bürs. Weiters wurden Zuschüsse für den Garten- und Obstbauverein Bludenz-Bürs und den Imkerverein Bludenz und Umgebung beschlossen.

Am 14.1.2016, 26.1.2016 und 17.2.2016 tagte jeweils die Arbeitsgruppe „Bebauungsplan Gemeinde Bürs“. Am 8.3.2016 wird der Teilbebauungsplan Betriebsgebiet Bremschl abschließend besprochen und eine Empfehlung an die Gemeindevertretung erarbeitet.

In der Sitzung am 11.2.2016 beschloss der Gemeindevorstand Förderungen und Zuschüsse für die Sportmittelschule Nenzing, für die evangelische Pfarrgemeinde Bludenz, für die Arbeitsgruppe Down-Syndrom, für die Berufsvereinigung Bildender Künstlerinnen und Künstler Vorarlbergs sowie für den Bürscher Fasnatverein. Weiters beschloss der Gemeindevorstand die Anschaffung von neuen Atemschutzgeräten für die Ortsfeuerwehr Bürs bei der Firma Brandschutztechnik Hornstein.

In der Zeit von Februar 2016 bis Juli 2016 findet eine Erhebung der Statistik Austria mit dem Themenschwerpunkt „Zugang zu sozialen Dienstleistungen“ statt. Dazu werden private Haushalte in ganz Österreich mittels Zufallsgenerator ausgewählt. Die betroffenen Haushalte werden durch Ankündigungsschreiben informiert.

Das Bundesministerium für Inneres teilt den 23.2.2016 als Stichtag für die am 24. April 2016 stattfindende Bundespräsidentenwahl mit. Wahlkarten können bereits jetzt beantragt werden. Ein allfälliger zweiter Wahlgang müsste am vierten Sonntag nach dem ersten Wahlgang stattfinden, das ist der 22. Mai 2016.

Im Familienausschuss wurde das Angebot einer Schulferienbetreuung für 6- bis 10-jährige befürwortet. Die Betreuung soll von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 07:00 Uhr bis 12:30 Uhr bzw. mit Mittagessen bis 13:30 Uhr für die Dauer von vier Wochen ab Schulferienbeginn angeboten werden. Die Betreuung erfolgt über die Vorarlberger Tagesmütter GmbH und mit der aktuellen Nachmittagsbetreuerin Pinar Altinkilinc. Die Freitage sollen mit einem Alternativangebot abgedeckt werden. Mit Bürgermeister Peter Neier aus Nüziders wurde die Möglichkeit besprochen, dass Kinder aus Nüziders diese Betreuung in den ersten Ferienwochen nach Absprache ebenfalls in Anspruch nehmen können. Im Gegenzug können Bürser Kinder das Angebot in Nüziders (zweite Ferienhälfte) nach Absprache in Anspruch nehmen. Derzeit wird die Bedarfserhebung vorbereitet.

Der Vorstand des Abwasserverbandes Region Bludenz beschloss in der Sitzung am 1.2.2016 die Vergabe der „maschinellen Überschussschlammwässerung an die Firma Bellmann aus Deutschland, die Vergabe von drei Pumpen an die Firma Netzsch aus Linz sowie die Baumeisterarbeiten für den Auslauf in die Ill an die Firma Jäger. Die Arbeiten für die Erweiterung der ARA wurden bereits gestartet.

Die Lehre im Walgau gibt für das laufende Lehrjahr 37 förderungswürdige Lehrlinge aus acht Bürser Lehrlingsbetrieben bekannt. Gemäß Beschluss des Gemeindevorstandes beträgt die Förderung 200,-- Euro pro Lehrling, also insgesamt 7.400,-- Euro.

Das Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abt. VIIa, gibt mit Schreiben vom 27. Jänner 2016 bekannt, dass die von der Gemeindevertretung am 17. Dezember 2015 beschlossene Änderung des Flächenwidmungsplanes für die GST-NRn 1471 und 1475 (Michael Marx) genehmigt wird.

Das Thema „Betteln“ in Teilgebieten von Bürs, vor allem in den Bereichen um die Einkaufszentren, wurde in Gesprächen mit der Polizeiinspektion Bludenz, Herrn Klaus Winder, besprochen. Fix zugesagt wurde eine vermehrte Präsenz und Kontrolle durch die Polizei. Das Thema wird sehr ernst genommen und die Unterstützung seitens der Polizei zugesichert.

Die Hofer KG brachte einen Antrag auf Erweiterung der Verkaufsfläche am Standort Bürs Herrenau ein. Die Verkaufsfläche soll um 200 m² (Lebensmittel) auf insgesamt 899 m² erhöht werden. Die Verkaufsflächenaufteilung wäre dann analog der Filiale in Bludenz-Klarenbrunnstraße und vielen weiteren Filialen in Vorarlberg. Es sollen mehr freie Flächen für die Kunden sowie mehr Lagerflächen in den Verkaufsregalen gestaltet werden, eine Sortimentserweiterung sei nur im geringen Ausmaß angedacht. Die REK-Gemeinden Bludenz und Nüziders sowie die Regio im Walgau wurden zur Abgabe einer Stellungnahme eingeladen.

Am 11. Februar 2016 fand im Rathaus Bludenz eine Besprechung zur weiteren Vorgangsweise für Verbesserungen im öffentlichen Nahverkehr zwischen Bludenz, Nüziders und Bürs statt. Von Seiten der Gemeinde Bürs werden eine Verbesserung der Tagesrandverbindungen für ArbeiternehmerInnen zwischen Bahnhof Bludenz und den Gewerbebetrieben im Bereich Bremschl / Alnteilweg sowie „Schnellverbindungen“ während des Tages, wie z.B. zum Schwimmbad ValBlu unter Einbindung des Bludener Stadtbusses („Ringbus“) vorgeschlagen.

Am 18. Februar 2016 fand in der Aula in Bürs ein Workshop mit Interessierten aus den Gemeinden Bürs, Bürserberg und Brand an einer Kulturinitiative Brandnertal statt. Organisiert wurde der Workshop von Musikschuldirektor Mag. Thomas Ludescher. Eine öffentliche Veranstaltung und der „Startschuss“ für die Kulturinitiative Brandnertal („Tal schafft Kultur“) für alle drei Gemeinden ist für den 12. März 2016 in Brand geplant.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Bürscher Fasnatverein für die Organisation des Kinderfasching-Nachmittages im Pfarrsaal und für die Vorbereitungsarbeiten für den Pumazuges, der leider wegen Regenwetter kurzfristig nicht stattfinden konnte, sowie der Funkenzunft Bürs und der Ortsfeuerwehr für die Organisation des Bürser Faschingsumzuges und des Funkenbrauches.

Am 10. März 2016 findet im Vereinshaus Göfis die Präsentation des 2. Walgau-Buches im Rahmen einer Festveranstaltung statt. Die erreichten Ziele und zukünftigen Aufgaben für die

im Jahre 2011 gegründete Regio Walgau werden im Buch ausführlich dargestellt. Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind dazu herzlich eingeladen.

Am 4. März 2016 tagt die Jury des Architektenwettbewerbs der Wohnbauselbsthilfe Vorarlberger gemeinnützige reg. Genossenschaft m.b.H. und der Firma Hilti & Jehle (Projekt Margmüttweg).

Die diesjährige Flurreinigung findet am Samstag, dem 19. März 2016 statt.

Landeshauptmann Mag. Markus Wallner hat mit Schreiben ein Terminavis für den 18.4.2016 bekanntgegeben. Für die freiwillige Tätigkeit der zahlreichen Gemeindevertreter/-innen durch ihr politisches Engagement in den Gemeinden möchte sich das Land bedanken und lädt alle Gemeindevertreter/-innen und Ersatzmitglieder zur Veranstaltung am 18.4.2016 um 18.30 Uhr im Haus der Messe in Dornbirn ein.

Zu Punkt 4.:

ARA Abwasserverband Region Bludenz;

Bürgschaftserklärung zur Aufnahme von Fremdmitteln für den BA 16

In der 68. Mitgliederversammlung des Abwasserverbandes Region Bludenz vom 23.11.2015 wurde die Aufnahme von Fremdmitteln für den BA 16 über 2.400.000,00 Euro bei der Vorarlberger Landes- und Hypothekenbank AG beschlossen. Die Gemeinde Bürs ist zu 6,74 % Mitglied dieses Abwasserverbandes und soll eine Bürgschaft für dieses Darlehen im Ausmaß der Mitgliedschaft übernehmen.

Einstimmig wird auf Antrag des Bürgermeisters die Bürgschaftsübernahme im Ausmaß der Mitgliedschaft, das sind 6,74 % bzw. 161.760,-- Euro, beschlossen.

Zu Punkt 5.:

Verkauf der gemeindeeigenen Liegenschaft GST-NR 151/2

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung am 22.5.2014 bereits über die Höhe des Verkaufspreises für die Liegenschaft GST-NR 151/2 (Öffentliches Gut) mit einer Gesamtfläche von 21 m² beraten. Es wurde ein Verkaufspreis in der Höhe von 250,00 Euro pro Quadratmeter und einer Kaufpreisfixierung auf längstens ein Jahr beschlossen. Nunmehr liegt ein konkretes Kaufanbot von Anita Bachmann, von der Meyer Immobilien GmbH sowie von Nicole Margreiter und Alexander Dreier vor.

Laut vorliegendem Kaufvertrag würde das Öffentliche Gut (Straßen und Wege) an Anita Bachmann 1 m² aus der Liegenschaft GST-NR 151/2 und an die Meyer Immobilien GmbH sowie an Nicole Margreiter und Alexander Dreier die restlichen 20 m² aus der Liegenschaft zu je einem 1/3-Anteil verkaufen.

Einstimmig wird auf Antrag des Vorsitzenden der Verkauf der gemeindeeigenen Liegenschaft GST-NR 151/2 zu einem Preis in der Höhe von 250,00 Euro pro Quadratmeter an die Käufer laut vorliegendem Kaufvertrag vom 29.12.2015 beschlossen.

Gleichzeitig ist zur grundbücherlichen Durchführung dieses Rechtsgeschäftes eine Verordnung zu erlassen, mit welcher das Grundstück GST-NR 151/2 KG Bürs im Ausmaß von 21

Quadratmeter laut Vermessungsurkunde des Vermessungsbüros Bolter + Schösser, GZ 15514/2014/T, vom 11.1.2016 als öffentlicher Weg aufgelassen wird.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bürs erlässt einstimmig nachstehende Verordnung:

VERORDNUNG

der Gemeindevertretung der Gemeinde Bürs vom 25.2.2016, Zahl 612-1/2015, mit der das Grundstück GST-NR 151/2 KG Bürs im Ausmaß von 21 m² laut Vermessungsurkunde des Vermessungsbüros Bolter + Schösser, GZ 15514/2014/T, vom 11.1.2016, als öffentlicher Weg aufgelassen wird.

Gemäß § 20 Abs. 1 und 9 in Verbindung mit § 63 Abs. 5 des Vorarlberger Straßengesetzes, LGBl.Nr. 79/2012 i.d.g.F. wird verordnet:

§ 1

Das Grundstück GST-NR 151/2 KG Bürs im Ausmaß von 21 m², laut Vermessungsurkunde des Vermessungsbüros Bolter + Schösser, GZ 15514/2014/T, vom 11.1.2016, ist für das öffentliche Gut entbehrlich geworden. Die Widmung zum Gemeingebrauch wird aufgehoben und das vorgenannte Grundstück aus dem öffentlichen Gut entlassen.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit Beginn des auf die Kundmachung folgenden Tages in Kraft.

Zu Punkt 6.:

Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend GST-NRn 152 und 153 GB Bürs

Die Grundeigentümer der GST-NR 152 Gerhard Moser, 6700 Bludenz, Hasensprung 24, und Hannes Moser, 6845 Hohenems, Falkenweg 127, sowie die Eigentümerin der GST-NR 153 Anita Bachmann, 6706 Bürs, Hauptstraße 25, haben jeweils am 18.9.2015 einen Antrag auf Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes von Bauerwartungsfläche-Mischgebiet in Baufläche Mischgebiet gemäß RPG § 23 Abs 1 lit. a und b mit folgender Begründung gestellt:

Die derzeitigen Grundeigentümer beabsichtigen die beiden Grundstücke für die Errichtung von Wohnungen zu verkaufen. Die Grundstücke werden neu geteilt und auf diesen ist die Errichtung einer Kleinwohnanlage sowie eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung durch die neuen Grundeigentümer geplant. Gleichzeitig wird eine gemeinsame Zufahrt für die Erschließung der Grundstücke GST-NRn 152 und 153 und der angrenzenden GST-NR 149 von der Landesstraße L 82 aus geschaffen.

Mit Schreiben vom 29.9.2015 wurden gemäß § 23 des Raumplanungsgesetzes die von der Widmung betroffenen Grundeigentümer sowie alle öffentlichen Dienststellen, deren Belange durch die Änderung des Flächenwidmungsplanes wesentlich berührt werden, über die beabsichtigte Planänderung in Kenntnis gesetzt und ihnen die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme eingeräumt.

Die Abteilung VIIa (Raumplanung und Baugestaltung) sowie die Abteilung VII d (Wasserwirtschaftliche Planung) und die die Abteilung VII b (Straßenbau) vom Amt der Vorarlberger

Landesregierung haben jeweils Stellungnahmen abgegeben. Von den betroffenen Grundeigentümern sind keine Stellungnahmen eingelangt. Die Stellungnahmen der beteiligten öffentlichen Dienststellen, welche die beabsichtigte Widmungsänderung zustimmend zur Kenntnis nehmen, werden der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht.

Von der Abteilung Straßenbau liegt nach Prüfung der Sichtweiten die Gebrauchserlaubnis für den Sondergebrauch der Landesstraße L 82 für die Erstellung einer Zufahrt zu den GST-NRn 149, 152 und 153 GB Bürs vor.

Die Abteilung Wasserwirtschaft hat in ihrer Stellungnahme vom 7.10.2015 aus wasserwirtschaftlicher Sicht eine Indexwidmung mit folgendem Text vorgeschlagen: „Flächen, die vor Überflutung bis HQ 100 nicht geschützt sind. Vor Bebauung sind die zum Schutz vor Naturgefahren erforderlichen Schutzmaßnahmen umzusetzen. Auflagen zum Schutz des Gebäudes sind erforderlich.“

Aus der vorliegenden Widmung als Bauerwartungsfläche ergibt sich somit bereits, dass die gegenständlichen Liegenschaften für die Bebauung geeignet sind und auch aufgrund der tatsächlichen Nachfrage als Bauflächen benötigt werden. Beide Grundstücke liegen innerhalb des Siedlungsgebietes im von der Gemeindevertretung am 2.7.2015 beschlossenen Entwurf zum Räumlichen Entwicklungskonzept Bürs 2015 (REK Bürs).

Ebenfalls wurde über den Änderungsantrag in der Sitzung des Bau- und Raumplanungsausschusses am 17.9.2015 beraten.

Nach eingehender Beratung und nach Abwägung aller berührten Interessen wird auf Antrag des Bürgermeisters gemäß § 23 Abs. 2 in Verbindung mit §§ 13 Abs. 3 und 14 Abs. 3 Raumplanungsgesetz i.d.g.F. die Widmung der GST-NR 152 im Ausmaß von 1.891 m² sowie eine Teilfläche der Liegenschaft GST-NR 153 im Ausmaß von 1.405 m², GB Bürs, von Bauerwartungsfläche Mischgebiet in Baufläche Mischgebiet - Besondere Widmung I {Flächen, die vor Überflutung bis HQ 100 nicht geschützt sind. Vor Bebauung sind die zum Schutz vor Naturgefahren erforderlichen Schutzmaßnahmen umzusetzen. Auflagen zum Schutz des Gebäudes sind erforderlich.} einstimmig beschlossen. Die genaue Lage der von der Widmungsänderung betroffenen Flächen ergibt sich aus der rot umrandeten Fläche der Plandarstellung vom 28.01.2016, Plan-ZI: 031-2/01_bachmannMoser.

Zu Punkt 7.:

Gemeinde Bürs Immobilienverwaltungs GmbH & Co. KG;
Haftungsübernahme für ein Darlehen Schulzentrum Bauabschnitt II

Für die Abschlussfinanzierung des zweiten Bauabschnittes vom Schulumbau wurden bei fünf Banken Angebote mit zwei Varianten (fixe und variable Verzinsung) eingeholt. Vier Banken haben jeweils ein Angebot gestellt. Die Gemeinde Immobilienverwaltungs GmbH & Co. KG beabsichtigt das Darlehen in der Höhe von 5.200.000,00 Euro mit einer Laufzeit von 25 Jahren bei der Sparkasse der Stadt Bludenz als Bestbieter mit einer fixen Verzinsung von 1,375 Prozent für zehn Jahre (danach neue Vereinbarung) aufzunehmen.

Einstimmig wird auf Antrag des Bürgermeisters die Übernahme der Haftung für das Darlehen zur Abschlussfinanzierung des zweiten Bauabschnittes des Schulumbaus durch die Gemeinde Immobilienverwaltungs GmbH & Co. KG bei der Sparkasse der Stadt Bludenz zu den vorangeführten Konditionen beschlossen.

Zu Punkt 8.:

Allfälliges

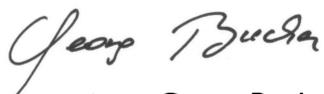
Nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt keine Wortmeldungen erfolgen, bedankt sich der Vorsitzende für die sachliche Beratung und schließt um 21.14 Uhr die öffentliche Sitzung.

Zu Punkt 9.:

Vertrauliche Sitzung

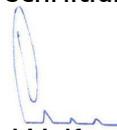
Über den vertraulichen Teil dieser Sitzung wird eine eigene Niederschrift verfasst.

Der Vorsitzende:



(Bürgermeister Georg Bucher)

Der Schriftführer:



(GSekr. Wolfgang Corn)